

Medienmitteilung

25. August 2008

Aktivere Rolle des Regierungsrates erwartet betreffend Innovationszentrum in Dübendorf

Die *Machbarkeitsstudie für einen nationalen Innovationspark* auf dem Militärflugplatz Dübendorf des Vereins *Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz* sowie ein nationalrätliches Postulat wurden vom Bundesrat sehr positiv aufgenommen und entsprechend ausführlich beantwortet. In der heutigen Medienmitteilung des Vereins rufen die Initianten die Schweizer Wirtschaft zur Gründung der Stiftung Forschung Schweiz auf.

Der Parlamentarischen Gruppe *Innovationszentrum Glatttal* scheint es - unabhängig von den laufenden Testplanungen des Kantons Zürich über die künftige Nutzung des Militärflugplatzes Dübendorf - wichtig und dringlich, dass der Regierungsrat eine aktive Rolle übernimmt und dem Bund klar zu erkennen gibt, dass er eine ebenso positive Haltung gegenüber dieser Idee hat. Es wird daher heute im Kantonsrat eine Dringliche Anfrage eingereicht, welche den Regierungsrat auffordert, seine Haltung zu einem Innovationspark darzulegen. Es soll auch ein Zeichen sein, dass er eine zweckgebundene nichtaviatische Nutzung dieses grossen Geländes für Bildung, Forschung und Innovation als eine einzigartige Chance betrachtet für die volkswirtschaftlich, städtebaulich und landschaftlich hoch stehende Entwicklung der Metropole Zürich und der Schweiz.

Kontaktpersonen:

Peter Anderegg (SP), 079 228 46 83

Thomas Maier (GLP), 078 652 06 50

Martin Mossdorf (FDP), 079 404 21 32